

Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Bauwesen und Verkehr der
Gemeinde Heidgraben (öffentlich)

Sitzungstermin: Mittwoch, den 15.06.2016

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 22:05 Uhr

Ort, Raum: Gemeindezentrum Heidgraben, Uetersener Straße 8

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Ernst-Heinrich Jürgensen SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Kurt Böge	SPD	
Herr Frank Büchner	SPD	stv. Vors.
Herr Egbert Hagen	CDU	
Herr Jörg Hinsenkamp	SPD	
Herr Karl-Heinz Kröplin	SPD	
Herr Ralf Olschewski	CDU	
Herr Frank Tesch	SPD	
Herr Sönke Voß	SPD	
Herr Karsten Wende	CDU	Vorsitzender

Außerdem anwesend

Herr Rainer Dieck	CDU
Frau Bettina Homeyer	CDU
Frau Renate Krajewski	CDU

Protokollführer/-in

Herr Uwe Denker

Entschuldigt fehlen:

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 08.06.2016 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Bauwesen und Verkehr ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 8 und 9 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

Befahrung der beschädigten Straßen

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
3. Anfragen von Gemeindevertretern/-innen
4. Sanierungskonzept -Straßenbeleuchtung Heidgraben
Vorlage: 0262/2016/HD/BV
5. Lerchenfeld - Entwässerungsproblematik der Straße (Teilbereich)
Vorlage: 0277/2016/HD/BV
6. Parkplatz gegenüber Gemeinde - am Sportplatz- nachhaltige Befestigung
Vorlage: 0281/2016/HD/BV
7. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Befahrung der beschädigten Straßen

zu 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

- Derzeit sind in Heidgraben 27 Flüchtlinge untergebracht.
- Zu einer Bürgerinformation wird zum 11.07.2016 eingeladen.
- Es müssen diverse Deckenschäden an den Wegeunterhaltungsverband für das kommende Jahr gemeldet werden.
- In der Bürgermeister-Tesch-Straße haben die Straßenbauarbeiten am 21.06.2016 begonnen.
- Es findet mit der Partnergemeinde Challes ein Treffen in Frankreich statt.
- Die Umfrage zum Interesse an „Barrierefreies Wohnen in Heidgraben“ läuft noch.

zu 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es werden keine Einwendungen zu Protokoll gegeben.

zur Kenntnis genommen

zu 3 Anfragen von Gemeindevertretern/-innen

- Ein Mitbewohner am Kiefernweg blockiert 3-4 Parkplätze mit Baumaterial. Sofern keine Genehmigung vorliegt soll das Ordnungsamt tätig werden.
- Es fehlen Papierkörbe für Hundekotbeutel. Der Bauhof meldet die Bestellung.
- Die Banketten sind nur teilweise gemäht worden.
- Der Sportverein möchte den Bauschutt vom Parkplatz zeitnah entfernen.

**zu 4 Sanierungskonzept -Straßenbeleuchtung Heidgraben
Vorlage: 0262/2016/HD/BV**

Der Vorsitzenden erteilt dem Protokollführer das Wort, da dieser das Sanierungskonzept erarbeitet hat.

Das Sanierungskonzept wird umfassend vorgestellt. Insbesondere wird darauf eingegangen, dass eine Förderung durch das Bundesministerium für Umwelt und Reaktorsicherheit (BMU) nur den Austausch der Leuchtenköpfe fördert.

Alle etwaigen Nebenarbeiten wie der Austausch defekter Maste und Kabelübergangskästen, der Einbau zusätzlicher Leuchten, eventuell notwendige Masterhöhen und die ggf. notwendige Neuanlage von Einspeisestationen werden nicht gefördert.

Die Planung sieht vor, dass mindestens das gleiche Beleuchtungsniveau erreicht wird, wie jetzt vorhanden.

Der Austausch der Leuchten erfolgt für alle Straßenzüge in der Ortslage, außer der Beleuchtung Rue de Challes. Es kann dann mit einer Einsparung an Energie von ~ 70 % und entsprechendem CO²-Ausstoss gerechnet werden. Es würde die Maßnahme dann mit 20% Zuschuss auf den Nettobetrag gefördert werden.

Der Ausschuss für Bauwesen und Verkehr hält es für sinnvoll, die neue Beleuchtung mit Lichtsteuerung zu versehen. So werden die neuen Leuchten zukünftig ab 11:00 bis 05:00 Uhr um ca. 50 % heruntergefahren. Diese zusätzliche Einsparung an Energie macht über 10% aus und führt zu einer Förderung von dann 25% Zuschuss auf den Nettobetrag.

Der Austausch der Leuchtenköpfe erfordert Mittel in einer Höhe von 160.000 €. Durch die Förderung beträgt der gemeindliche Anteil 140.000 € und kann durch einen KfW-Kredit finanziert werden. Durch die Erneuerung der Leuchten spart die Gemeinde 22.000 € Stromkosten pro Jahr. Der Kapitaldienst des Kredites beläuft sich auf 16.000 € pro Jahr, so dass sich diese Investition selbst zahlt und sogar Mittel für einige notwendige Verbesserungen zur Verfügung stehen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauwesen und Verkehr empfiehlt der von der Verwaltung vorgelegte Untersuchung und des Sanierungskonzeptes zu folgen. Die Maßnahme soll in der beschriebenen Form umgesetzt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Unterlagen zusammenzustellen und einen Förderantrag beim BMU zu erarbeiten. Nach Bewilligung der Förderung wird die Maßnahme ausgeschrieben.

Zu gegebener Zeit wird ein Kreditvertrag durch den Fachbereich Finanzen erarbeitet.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 5 Lerchenfeld - Entwässerungsproblematik der Straße (Teilbereich)
Vorlage: 0277/2016/HD/BV**

Der Vorsitzenden erteilt dem Protokollführer das Wort, da sich dieser mit der Entwässerungsproblematik beschäftigt hat und einen Lösungsvorschlag erarbeitet hat.

Das Problem dieses unteren Abschnittes der Straße Lerchenfeld ist, dass es sich hier um eine Gefällestrecke handelt und dadurch bei Niederschlägen die Bankette durch ablaufendes Wasser aufweicht und durch das Überfahren der Fahrzeuge immer wieder auswäscht.

Die Verwaltung schlägt vor, die Bankette dieser Seite mit Entwässerungspflaster zu befestigen und zur Erhöhung der Haltbarkeit ein Beton-Rundbord einzubauen.

Durch mehrere Durchlässe soll das Niederschlagswasser in die Mulden der Grünfläche geleitet werden. Im Bereich der Einmündung in die Betonstraße soll der Einlauf, dieser mündet in den Straßenseitengraben, mit eingebunden werden. Da in Höhe Hs.-Nr. 9 der Baum den Straßenbelag angehoben hat, schlägt die Verwaltung den Einbau einer Überhöhung von ca. 5,0 m Länge vor. Die Fläche soll mit geeignetem Betonpflaster belegt werden.

Die vorgeschlagene Lösung findet die Zustimmung des Ausschusses. Lediglich über die vorgesehene Überhöhung des Wurzelbereiches gibt es einige Diskussion. Es wurde diskutiert, ob die Bürger hierzu im Vorwege befragt sollen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauwesen und Verkehr empfiehlt diese Maßnahme in der beschriebenen Form durchzuführen. Die Finanzierung der notwendigen Mittel in Höhe von 22.000 € soll aus dem aktuellen Haushalt erfolgen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 6 Parkplatz gegenüber Gemeinde - am Sportplatz- nachhaltige Befestigung **Vorlage: 0281/2016/HD/BV**

Der Vorschlag der Verwaltung wird ausgiebig diskutiert. Die vorgelegte Planung findet allgemein die Zustimmung des Ausschusses. Auch der Inhalt im Beschlussvorschlag, dass eine Umsetzung und Finanzierung im kommenden Jahr erst in Frage kommt, wird so gesehen.

Die Verwaltung hat ein Angebot vorliegen, kostenfrei Betontragschichtmaterial der Düker-Baustelle aus Hetlingen zu erhalten. Das Material ist untersucht und zertifiziert (Z1.1 bzw. Z1.2). Weitere Informationen (Lieferzeit, Kostenfreiheit, Liefervolumen) sind angefragt, liegen aber noch nicht vor.

Sollte das Material kostenfrei angeliefert werden, wäre dieses ein Vorteil von ca. 10.000 €. Es müsste allerdings im Vorwege von der vorgesehenen Fläche der Oberboden abgetragen werden. Kosten geschätzt ca. 11-12.000 €.

Sollte diese Art der Lösung zustande kommen, werden sich zwei Ausschussmitglieder das vorgesehene Material vor Ort ansehen.

Bürgermeister Jürgensen und die Ausschussmitglieder Frank Tesch und Ralf Olschweski wollen sich das Material vor Ort ansehen und über die Abnahme von ca. 700 m³ entscheiden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauwesen und Verkehr empfiehlt, diese Maßnahme in der beschriebenen Form durchzuführen.

Da eine Finanzierung an den fehlenden Haushaltsmitteln im laufenden Jahr scheitert, sollten die Haushaltsmittel für den Haushalt 2017 in Höhe von 55.000 € eingeworben werden.

Sollte auf das Tragschichtmaterial aus Hetlingen zurückgegriffen werden, soll schon in diesem Jahr der gesamte Oberboden der Parkplatzfläche (rd. 2300 m²) abgenommen werden. Das gelieferte Material soll dann höhengerecht eingebaut und verdichtet werden. Ein Glensanda-Belag wird im kommenden Jahr aufgebracht.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 7 Einwohnerfragestunde

Nachfrage zum Spielplatz am Lerchenfeld > Es gibt keinen neuen Stand.
Baustelleneinrichtung am Lusberg > Was passiert jetzt, da mit den Arbeiten aufgehört wurde. Die Verwaltung soll die Grenzen prüfen.
Sandberg, die Schachtabdeckung liegt quer > reparieren

Für die Richtigkeit:

Datum: 15.07.2016

gez. Karsten Wende
Vorsitzender

gez. Uwe Denker
Protokollführer